



Wissenswertes

Wenn Sie wissen möchten, ob diese Arbeitsstelle für Sie oder ihre Angehörigen die Richtige ist, melden Sie sich. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Einrichtung und erklären Ihnen die Arbeitsabläufe.

INDIVIDUALITÄT wird bei uns groß geschrieben! Niemand weiß was er kann, bevor er es versucht hat!

Besondere Angebote

- Tagesausflug
- Karnevalfeier
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- Möglichkeiten einer Ferienfreizeit
- zweimal im Jahr Gottesdienste/Andachten
- „Seelsorgliche Begleitung“
- Begleitung durch das Werkarztzentrum
- regelmäßige Brandschutzübungen und individuelle Unterweisungen

Kontakt und Beratung

Antonella Lacaita (Sozialer Dienst)

Telefon: 02931 5208119

a.lacaita@caritas-arnsberg.de

Elke Düllmann (Abteilungsleitung)

Telefon: 02931 5208123

e.duellmann@caritas-arnsberg.de

Teamleiter

S1 - Fabian Schütz	02931 5208151
S2 - Adam Urban	02931 5208171
S3 - Daniel Rothenbusch	02931 5208166
S4 - Florian Ehlert	02931 5208165
S5 - Sarah Kretzer	02931 5208236
S6 - Bernd Ahlgrimm/Claudia Schriek	02931 5208146

Die Caritas-Werkstätten Arnsberg sind eine anerkannte und nach DIN EN ISO 9001 2008 und MAAS-BGW zertifizierte Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Auch für schwerstmehrfachbehinderte Menschen bieten wir einen bedarfsgerechten und individuellen Arbeitsplatz mit einem besonderen Assistenzbedarf.

Stand: 10.2017

Arbeitsbereich

für Menschen mit komplexen Behinderungen und individuellen Assistenzbedarf



Caritas-Werkstätten Arnsberg

Telefon: 02931 52080

cwa-arnsberg@caritas-arnsberg.de

www.caritas-arnsberg.de



Für wen ist dieser individuelle Arbeitsplatz?

Für erwachsene Menschen, die mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung leben...

- und aus der Schule in das Arbeitsleben kommen (vom Schulabgänger bis ins Rentenalter) oder ihre Behinderung im Laufe ihres Lebens erworben haben
- eine erhöhte Pflegeassistenz benötigen oder denen eine Behandlungspflege zusteht
- die eine Tagesstruktur benötigen
- die soziale Kontakte knüpfen möchten

Welche Arbeitsangebote gibt es?

- Arbeitsaufträge von Fremdfirmen z.B.: leichte Montage, Verpackungsarbeiten
- Umgang mit Maschinen, Aktenvernichtung usw.
- Herstellung und Vertrieb von Eigenprodukten (siehe Flyer Eigenprodukte)
- Berufsbegleitende Maßnahmen (BbM) z.B. Singkurse, Computerworkshop, Vorlesestunden, Ernährungskurse, Kreativangebote etc.
- Eingangsverfahren (EV) / Bildungsbereich (BBB) (siehe Flyer Berufsbildungsbereich)

Wie sieht die Assistenzbegleitung aus?

Sie werden...

- eine „selbstverständliche“ Grundpflege bekommen, sowie Behandlungspflege direkt vor Ort
- von „vertrautem“ Pflegepersonal begleitet
- täglich zwischen zwei Mittagsgesellschaften wählen können (Besonderheiten können nach Absprache vereinbart werden)
- von pädagogischen Pflegefach- und Hilfskräften assistiert
- im Tagesablauf nach dem Teachansatz begleitet
- auf Wunsch basale Stimulation bekommen
- deeskalierend begleitet
- in ihren Bewegungen kinästhetisch unterstützt

Wer trägt die Kosten für die Arbeitsstelle?

- Arbeitsamt (im EV / BBB) in der Regel 1 + 2 Jahr
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Arbeitsbereich)

Rahmenbedingungen

Sie arbeiten in einer Abteilung...

- mit den Regelarbeitszeiten von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr (Freitags bis 15.00 Uhr)
- von zur Zeit ca. 100 Beschäftigten, aufgeteilt in verschiedene Gruppen
- in der Teilzeit bei Bedarf möglich ist
- in der eine Beförderung von der Wohn- bis zur Arbeitsstelle (ggf. Einzeltransport) angeboten wird

Räumlichkeiten

Die Arbeitsgruppen haben folgende Bereiche:

Arbeitsbereich, Küche, Speisesaal, Schlafraum, Gelegenheiten zum Ausruhen, Büro, Sozialräume, Auszeitraum, BBB-Raum, behindertengerechte Bäder, Außenterasse, Snoezelräume, Gymnastikraum

Was kann ich verdienen?

- Grundlohn der individuellen Werkstatt + Zuschuß von der Agentur für Arbeit
- ggf. Aufstockung durch ein individuelles Punktesystem (bitte sprechen Sie uns an)